

Veranstaltungs-Termine 2019 in der ehem. Synagoge Sulzbach-Rosenberg

Stand: 2.05.2019

14.05.2019, Dienstag, 19 Uhr im Rathaussaal

„Wir lebten in einer Oase des Friedens...“

Die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926 - 1938

Eröffnung der Sonderausstellung „Oase des Friedens“ (15.5.-15.9.2019)
am 14. Mai 2019, 19 Uhr

Der öffentliche Eröffnungsvortrag mit Dr. Sybille Krafft wird aus Platzgründen im Großen Rathaussaal stattfinden – anschließend kann die Ausstellung in der ehem. Synagoge besichtigt werden.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden, das ist Mittwoch und Sonntag von 14-17 Uhr. Für Gruppen sind nach Absprache andere Termine möglich.



„Wir lebten in einer Oase des Friedens...“, so erinnern sich ehemalige Schülerinnen an ihre Zeit in der Jüdischen Haushaltsschule, die 1926 im oberbayerischen Wolfratshausen von der Münchner Ortsgruppe des Jüdischen Frauenbunds gegründet und 1938 von den Nationalsozialisten gewaltsam geschlossen wurde.

DIE SCHULE

Es war eine besondere Schule in einer besonderen Zeit. Ursprünglich sollten hier die jungen Frauen lernen, einen jüdischen Haushalt nach rituellen Regeln zu führen, und sich auf weiterführende wirtschaftliche, soziale und pädagogische Berufe vorbereiten.

Während der NS-Zeit entwickelte sich die Schule dann zu einem Zufluchtsort. Junge Mädchen aus dem gesamten Deutschen Reich kamen hierher, um sich vor Anfeindung und Ausgrenzung zu schützen oder sich auf ihre Auswanderung vorzubereiten.

Die landwirtschaftliche Ausbildung, die in Wolfratshausen einen besonderen Stellenwert einnahm, wurde später für viele Schülerinnen geradezu überlebensnotwendig, bildete sie doch eine der Voraussetzungen für ein Visum ins rettende Ausland. In der Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 wurden alle Schülerinnen und Lehrerinnen gewaltsam vertrieben. Die Schule wurde geschlossen.

DIE ZEITZEUGINNEN

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen, die in Israel, USA, England und Kanada mit der Kamera aufgezeichnet wurden. Ihre Lebenswege und Geschichten vermitteln einen sehr persönlichen Eindruck von der damaligen Zeit. Erinnert wird aber auch an all die Schülerinnen, die von den Nazis ermordet wurden.

DIE AUSSTELLUNG

Die multimediale Ausstellung thematisiert das Schicksal jüdischer Familien in der NS-Diktatur aus der besonderen Sicht der Frauen und Kinder. Das Projekt wurde 2008 mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet.

DIE ERÖFFNUNG

Im Eröffnungsvortrag gibt Projektleiterin Dr. Sybille Krafft Einblick in die spannende Spurensuche, die ein Team von ehrenamtlich tätigen Frauen aus dem Historischen Verein und der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfratshausen jahrelang geleistet hat. Dazu wird ein sehr bewegendes Filmdokument mit den Erinnerungen der ehemaligen Schülerinnen gezeigt.

15.05.2019, Mittwoch, 15:00 Uhr

Wer soll das noch glaubenß (Teil 2)

Passen kirchliche Dogmen noch in die heutige Welt?

VHS-Vortrag mit Pfarrer a.D. Harald Hofmann

Ist Jesus Gott oder Mensch oder beides? Was soll man von manchen aus heutiger Sicht schwierigen Aussagen der Bibel halten? Wie kann man sich einen dreieinigen oder dreifaltigen Gott vorstellen? Die kirchlichen Positionen haben sich über viele Jahrhunderte in teilweise heftigen und manchmal grotesken Auseinandersetzungen entwickelt, sie waren oft mühsam errungene Kompromisse. Viele Menschen von heute wollen sich nicht mehr vorschreiben lassen, was sie zu denken und zu glauben und wie sie zu leben haben - und kehren nicht zuletzt deshalb den Kirchen den Rücken.

Eintritt frei

28.09.2019, Samstag, 20 Uhr

Tangoprojekt 5 aus Weiden

Andrea 'Bibi` Bibel – Gesang

Johanna Luther – Violine

Janusz Skutella – Violoncello

Hans-Joachim Grajer – Klavier

Klaus Luther – Gitarre

Ulli Schmutzer – Kontrabass



„Man muss diesen Musikern den Mut anerkennen, ein Genie des 20. Jahrhunderts neu zu interpretieren, die Fähigkeit, seine Werke auszuwerten, ohne sich von ihrem Geist zu entfernen, vor allem aber die starke Entschiedenheit, die sie daran glauben ließ, ein Projekt zu realisieren, das es verdient, der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden.“

Kein Geringerer als Aldo Pagani, Produzent und Verleger von Astor Piazzolla, urteilte so über die letzte CD „estaciones“ von tangoprojekt 5. Auch bei erfolgreichen Konzerten, wie z.B. beim internationalen Piazzolla music award in Mailand oder im Münchner Gasteig, zeigen die professionellen Musiker ihre langjährige kammermusikalische Erfahrung und Musikalität. Piazzollas Tango Nuevo verbindet Rhythmus, Gefühle und starke Metaphern zu einer neuen Form, auch beeinflusst durch die zeitgenössische Musik und den Jazz. So gelangte seine Musik von den verruchten Kneipen Bouenos Aires auf die Bühnen der Konzertsäle der ganzen Welt. Seit kurzem arbeitet das Ensemble mit der Sängerin Andrea 'Bibi` Bibel zusammen, um Piazzollas Chansons wie Oblivion, Balada para un Loco, Libertango, Che tango che usw. auf der Bühne zu präsentieren.

https://www.okticket.de/index.php?event_id=28056&startReset=ON

**16.11.2019, Samstag,
20 Uhr
Massel-Tov – mehr als
Klezmer!**



Juden sind auf der ganzen Welt zu Hause – das erkennt man nicht zuletzt an ihrer Musik. Hebräische

Lieder und Tänze der israelischen Juden, osteuropäische Tänze und das jiddische Liedgut der Ashkenasim, spanische Stücke der sephardischen Juden und swingende aus Amerika – Massel- Tov nimmt Sie mit auf eine Reise zwischen den Welten, auf der man in die bunte Mischung all dieser Stile eintauchen kann.

Mit ihrer Vielfalt gehen die Musiker über die traditionellen Spielweisen reiner Klezmerbands hinaus. So gelingt es der Gruppe, mit ihren fantasievollen und farbenreichen Arrangements, innig empfunden und virtuos intoniert, das Publikum zu begeistern.

Bei schwungvollen Liedern, oft mehrstimmig vorgetragen, möchte so mancher Zuhörer nicht auf seinem Platz sitzen bleiben, sondern aufspringen und tanzen - was, soweit es der Platz erlaubt, durchaus passieren kann...

Jeder Einzelne ein herausragender Solist, sind sie gemeinsam:
Massel-Tov!

https://www.okticket.de/index.php?event_id=28031&startReset=ON&ShopSession=45999cf1e018c1bce203eb879eee605e